Verbraucherzentrale Hamburg

Pressemitteilung vom 14. März 2023

Verbraucherzentrale Hamburg warnt zum Weltverbrauchertag vor Kreditfallen

Verbraucherinnen und Verbraucher sollten Kreditangebote sorgfältig prüfen

Zur Vorsicht beim Abschluss von Kreditverträgen rät die Verbraucherzentrale Hamburg. Angesichts deutlich gestiegener Kosten für Energie und Lebensmittel benötigen Verbraucherinnen und Verbraucher oft zusätzlich Geld, um wichtige Anschaffungen oder sogar ihren Lebensunterhalt zu finanzieren. Doch hinter manchen Angeboten von Banken, Sparkassen und anderen Finanzdienstleistern lauern Kreditfallen, warnen die Verbraucherschützer. Anlässlich des Weltverbrauchertages am 15. März klärt die Verbraucherzentrale Hamburg über Kreditangebote auf, die für Betroffene besonders problematisch sein können.

Kreditfalle Nr. 1: Der Dispositionskredit

Der Dispositionskredit, umgangssprachlich „Dispokredit“ oder auch nur „Dispo“ genannt, ist die von Kreditinstituten auf einem Girokonto eingeräumte, auf einen festen Betrag begrenzte Überziehungsmöglichkeit. Für diesen finanziellen Spielraum verlangen Banken und Sparkassen allerdings hohe Zinsen. Der durchschnittliche Zinssatz lag Ende 2022 bei etwa zehn Prozent.

Kreditfalle Nr. 2: Kurzzeit- oder Minikredite

Kurzzeit- oder Minikredite bis maximal 199 Euro versprechen schnelle finanzielle Hilfe. In der Regel auch ohne ausreichende Kreditwürdigkeit. Sie sind jedoch keine Verbraucherdarlehen im klassischen Sinne. Damit unterliegen sie auch weniger strengen Vergaberichtlinien. Das macht die Minikredite vor allem für Verbraucherinnen und Verbraucher ohne ausreichende Kreditwürdigkeit oder in finanziell angespannter Situation interessant – gleichzeitig aber auch so gefährlich.

Kreditfalle Nr. 3: Schufafreie Kredite

Kredit ohne Bonitätsprüfung! Für viele verschuldete Menschen klingt dieses Angebot wie die letzte Rettung. Das machen sich unseriöse Anbieter zu nutze. Gegen ein Bearbeitungsentgelt oder eine Vermittlungsprovision versprechen sie den Versand von Unterlagen zum Vertragsabschluss. Doch einen Kredit erhalten die Betroffenen in der Regel nicht und das vorab überwiesene Geld ist ebenfalls weg.

Weitere Kreditfallen wie beispielsweise „Buy now, pay later“, „Null-Prozent-Finanzierungen“ oder „Kreditkarten mit Teilzahlungsfunktion“ hat die Verbraucherzentrale Hamburg auf ihrer Internetseite zusammengestellt.

„Aktuell kommen viele Menschen mit Geldsorgen oder Schulden in unsere Beratung“, so Kerstin Föller von der Verbraucherzentrale Hamburg. „Sie suchen nach Lösungen für ihre finanziellen Probleme und sind besonders empfänglich für verlockend klingende Kreditangebote.“ Die Verbraucherschützerin warnt davor, einen Kreditvertrag überstürzt abzuschließen. „Besser ist es, eine Nacht über die Entscheidung zu schlafen“, so Föller. „Und ganz wichtig: den Vertrag sorgfältig lesen und auch verstehen, bevor er unterschrieben wird. Im Zweifel sollte man sich unabhängigen Rat holen.“

Über den Weltverbrauchertag

Der Weltverbrauchertag ist ein internationaler Aktionstag, um auf die Rechte und Bedürfnisse von Verbraucherinnen und Verbrauchern aufmerksam zu machen. Er findet jährlich am 15. März statt. Die Verbraucherzentralen nutzen den Tag, um auf Missstände hinzuweisen und Ratsuchenden Informationen und Hilfestellung zu wechselnden Themen anzubieten – in diesem Jahr zur „Preiskrise!“

Bitte beachten Sie, dass die Meldung den Stand der Dinge zum Zeitpunkt ihrer Veröffentlichung wiedergibt.

© Verbraucherzentrale Hamburg e. V.

https://www.vzhh.de/presse/verbraucherzentrale-hamburg-warnt-weltverbrauchertag-vor-kreditfallen